SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Beirat für Menschen mit Behinderungen		
Sitzungsort		
Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
10.03.2025	**17:00 Uhr**	**18:15 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Oelze-Böhmer, Karin
Philipp, Heike
Rauschtenberger, Dietrich
Zander, Roswitha

Vorsitzender

Wapenhans, Detlef

Vertretung der Verwaltung

Buchholz, Peter
Schlink, Korinna
Schweinsberg, Ralf

Abwesend:

Mitglieder

Ingenlath-Gegic, Lieselotte	entschuldigt
Range, Joachim	entschuldigt
Rohde, Bettina	entschuldigt
Tarne, Joachim	entschuldigt
Yilmaz, Kübra Safiye	entschuldigt

Vertretung der Verwaltung

Stippel-Fluit, Sabine	entschuldigt

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Anträge zur Tagesordnung
4	Niederschrift zur Sitzung vom 14.10.2024 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil – .
5	Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n
6	Mitteilungen
7	Beitritt zum Bündnis Rechtsstaat und Demokratie mit eigenem Logo Bericht über den Beitritt und Vorstellung des neuen Logos
8	Umbaumaßnahmen „Steinwegstraße“ und „An der Rennbahn“ Dem Beirat wurden in der Arbeitssitzung vom 27.01.25 die Entwurfspläne durch Herrn Euler vorgestellt. Die Belange der Menschen mit Behinderungen werden berücksichtigt. Der Beirat erteilt daher seine Zustimmung zur Entwurfsplanung.
9	Neues Rathaus, Sachstand und Ergebnisse der Begehung mit dem Bürgermeister. Besprechung der Begehung vom 13.01.2025 / Sachstand des Umbaus EG (Entfluchtung)
10	Stand der Arbeiten an der behindertengerechten Ausstattung des Kulturhauses. Sachstand der bemängelten Maßnahmen / Wann ist die Abnahme der Toilette geplant?
11	Projektidee Bäderlandschaft: Der Beirat plant eine Aktion, um Gelder für die Optimierung der Barrierefreiheit zu sammeln. Maßnahmen, die in der DIN 18040-1 nicht genannt sind, sich aber in der Praxis als besonders hilfreich und sinnvoll erwiesen haben und finanzielle Mehrkosten verursachen, sind vom städtischen Budget nicht gedeckelt und sollen durch Spenden finanziert werden.
12	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die*den Vorsitzende*n

Herr Wapenhans eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

3 Anträge zur Tagesordnung

Keine

4 Niederschrift zur Sitzung vom 14.10.2024 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil –

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2024 - öffentlicher Teil- wird ohne Kommentar zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohner*innen an den*die Vorsitzende*n

Keine

6 Mitteilungen

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die gewünschten besser zu überfahrenden Kabelbrücken nicht angeschafft werden können, da es zu viele unterschiedliche Größen gibt. An allen öffentlichen Veranstaltungen wird ab sofort den Veranstaltern verbindlich vorgeschrieben, eigene, entsprechend große Kabelbrücken, passend zu den verwendeten elektrischen Leitungen, mitzubringen und zu installieren. Die Stadt wird für ihre eigenen elektrischen Leitungen entsprechend große Kabelbrücken anschaffen und installieren.
Herr Schweinsberg und Herr Buchholz haben durch spätere Termine etwas Zeitdruck, daher werden die Tagesordnungspunkte 9 und 10 vorgezogen.

7 Beitritt zum Bündnis Rechtsstaat und Demokratie mit eigenem Logo Bericht über den Beitritt und Vorstellung des neuen Logos

Das Logo des Beirats für Menschen mit Behinderungen, das zunächst für den Beitritt des Bündnisses „Rechtsstaat und Demokratie, verwendet wurde, soll auf dem nächsten Arbeitstreffen noch einmal überarbeitet werden. Daher wird dieser Punkt verschoben.

8 Umbaumaßnahmen „Steinwegstraße“ und „An der Rennbahn“
Dem Beirat wurden in der Arbeitssitzung vom 27.01.25 die Entwurfspläne durch Herrn Euler vorgestellt. Die Belange der Menschen mit Behinderungen werden berücksichtigt.
Der Beirat erteilt daher seine Zustimmung zur Entwurfsplanung.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen hat dem Ausbau von „Steinwegstraße“ und „An der Rennbahn“ schriftlich zugestimmt.

9 Neues Rathaus, Sachstand und Ergebnisse der Begehung mit dem Bürgermeister.
Besprechung der Begehung vom 13.01.2025 / Sachstand des Umbaus EG (Entfluchtung)

Herr Schweinsberg teilt mit, dass voraussichtlich ab 1.04.2025 der Umzug der einzelnen Abteilungen in wöchentlichem Rhythmus beginnen soll.
Das„Servicecenter“ wird noch mit taktilen Leitlinien (geklebt) ausgestattet.
Nach dem Umzug kann die Tiefgarage noch nicht genutzt werden, da noch keine Markierungen vorhanden sind.
Die Behindertentoilette im Erdgeschoss wird mit einer Infrarotlampe ausgerüstet und kann daher vom „Servicecenter“ aus beobachtet werden.
Die Eingangstür wird noch mit Tastern und elektrischen Türantrieben ausgestattet, damit Menschen im Rollstuhl ohne Probleme ins Rathaus kommen.
Die Entfluchtung wird durch eine Glastür nach draußen, hinter den Toiletten möglich sein, danach über die Firma „Action“, entweder über deren Rampe oder den Aus- oder -Eingang.Die Behindertentoiletten im Rathaus werden mit einem Taster an den Türen nach außen zu öffnen sein. Auch für das Rathaus soll die Firma „Inclusion“ angefragt werden, damit eine behindertengerechte Nutzung umgesetzt werden kann. Diese Firma hat sich auch des Kulturhauses, bezüglich der behindertengerechten Ausstattung angenommen.

Das nächste Arbeitstreffen des Beirats für Menschen mit Behinderungen kann am 28.04.2025 bereits im neuen Rathaus stattfinden.

10 Stand der Arbeiten an der behindertengerechten Ausstattung des Kulturhauses.
Sachstand der bemängelten Maßnahmen / Wann ist die Abnahme der Toilette geplant?

Der Bau des Kulturhauses konnte nach wie vor nicht abgenommen werden, da trotz der langen Zeit immer noch nicht alle Mängel beseitigt sind.
Eine Firma würde kurzfristig beauftragt werden, die noch vorhandenen Mängel zeitnah zu beheben. Diese Nacharbeitung gestaltet sich schwierig, weil die Zeitpläne nicht immer einzuhalten sind.
Die Toilette für alle im Erdgeschoss ist nun nutzbar. An dem elektrischen Türantrieb muss noch eine Kleinigkeit geändert werden. Grundsätzlich ist sie aber nutzbar.

Am Mauerwerk wird noch eine Plakette über die Förderung des Baus des Kulturhauses angebracht.

11 Projektidee Bäderlandschaft: Der Beirat plant eine Aktion, um Gelder für die Optimierung der Barrierefreiheit zu sammeln. Maßnahmen, die in der DIN 18040-1 nicht genannt sind, sich aber in der Praxis als besonders hilfreich und sinnvoll erwiesen haben und finanzielle Mehrkosten verursachen, sind vom städtischen Budget nicht gedeckelt und sollen durch Spenden finanziert werden.

Um die Finanzierung der behindertengerechten Ausstattung der „Bäderlandschaft“ etwas zu entlasten, wird der Beirat einige Verkaufsaktionen (Fotobuch mit alten Fotos oder einem Sprungturm in 3-D Form mit einem Stück Fliese o.ä) starten. Dazu wird in absehbarer Zeit eine Begehung mit Mitarbeitenden der Stadt und dem Beirat im alten Schwelmebad stattfinden. Um diese Aktionen vorfinanzieren zu können, sollen evtl. Spendenfonds, ggfs. „Aktion Mensch“ angefragt werden. Dieser Punkt wird ebenfalls auf dem nächsten Arbeitstreffen erörtert werden.

12 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Rauschtenberger spricht die unzulänglichen Querungshilfen auf der Barmerstraße zwischen Göckinghofstraße und Tobienstraße an. Dieser Punkt ist bereits schriftlich an die Stadtverwaltung gegangen und wird von den entsprechenden Ausschüssen bearbeitet werden.

Das nächste Arbeitstreffen des Beirats für Menschen mit Behinderungen findet am 28.04.2025 bereits im neuen Rathaus statt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 14.03.2025		Der Vorsitzende gez. Detlef Wapenhans